Steinschleuder

ÖMV/63.563



Volkskundemuseum Wien / Foto: www.diekunstreproduzenten.com im Auftrag des Instituts für Sprachwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz

Steinschleuder aus Palmblattfaser. Die rechteckige, leicht gewölbte Tasche als Auflagefläche für das Geschoß durch Zwirnbinden gebildet, von jeder Schmalseite führen drei Schnüre zu einem Knoten als Ansatzstück für die Stränge. Alle Schnüre sind als Sechsfachzwirne ausgeführt. Der Haltelauf endet in einer Schlaufe, die partiell mit blauem Wollstoff umwickelt ist. Das Stoffband ist so verknotet, dass es die Schlaufe für den durchzusteckenden Finger der schleudernden Hand verkleinert. Der Schusslauf, der im Moment des Schusses losgelassen wird, verjüngt sich stark und endet in einem kleinen Knoten. Zwei zusätzliche angebrachte Knoten verkürzen die Länge dieses Strangs.
Ein identes Vergleichsstück im American Museum of Natural History in New York verweist auf eine afrikanische Herkunft.

Möglicherweise erwarb Schuchardt die Steinschleuder während seines Ägyptenaufenthalts 1903 im Zusammenhang mit seinen Studien zum Pulsen. In den Romanischen Etymologieen II (1899: 89-91) beschreibt er, wie Steine ins Wasser geworfen werden, um Fische aufzuscheuchen und in Richtung des Netzes zu treiben.
Nach dem Tod Schuchardts 1927 kam die Schleuder als Teil seines Nachlasses an die Universitätsbibliothek Graz und von dort 1959 als Schenkung an das Volkskundemuseum in Wien.

Haltelauf L: 96 cm
Schusslauf L: 112 cm
Tasche L: 7 cm
Tasche B: 6,5 cm

Objektklasse
Steinschleuder

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Schuchardt, Hugo (?)
GND
VIAF
HSA
HSA-Thesaurus
ÖBL
NDB/ADB
Universitätsbibliothek Graz
GND
VIAF
HSA-Thesaurus

Herkunft
Ägypten (?)
TGN
GEONAMES
HSA-Thesaurus

Datierung
Ende 19. Jh.

Material
Palmblatt
Mehrfachzwirn
Wollstoff

Technik
Zwirnbinden über ein passives System (Flechten mit passivem und aktivem System)

Sammlung
Schuchardt, Hugo: Belegsammlung zur Sachwortforschung

Weiterführende Informationen
Werke im Hugo-Schuchardt-Archiv:
Schuchardt, Hugo. 1899. Romanische Etymologieen II. In Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Classe der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Wien 141: S. 1-222, hier S. 89-91.

Objekt nimmt Bezug auf
Vergleichsstück einer afrikanischen Schleuder, Inventarnummer 90.1/5247, im American Museum of Natural History, New York

Folgende Materialien des Hugo-Schuchardt-Archivs (HSA) stehen in Bezug zu diesem Objekt:
Hugo Schuchardt
Schuchardt, Hugo. 1899. Romanische Etymologieen II. In Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Classe der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Wien 141: S. 1-222, hier S. 89-91.